

Nummernschilder des Fürstentums Andorra

Mitte Januar machten wir uns auf den Weg nach Andorra, um eine Woche in den Pyrenäen Ski zu fahren. Im Fürstentum Andorra befindet sich das größte Skigebiet dieses südlichen Gebirges mit über 200 Pistenkilometern. Die Talhöhe des kleinen Ortes Soldeu liegt bei etwa 1 700 Meter und das sehr schneesichere Skigebiet Grandvalira geht bis etwa 2 600 Meter hoch. Ein Traum für Skifahrer.

Da ich das erste Mal in Andorra war, wollte ich mich natürlich auch etwas mit dem Thema Nummernschilder beschäftigen. Ich habe deshalb auf den Straßen alles dazu fotografiert, was ich konnte. Außerdem habe ich das nationale Automobilmuseum in der kleinen Stadt Encamp besucht und dabei schöne Fotos zur Nummernschildgeschichte Andorras machen können.

In dem Artikel werden Schilderfotos von den Straßen, aus dem Museum und aus meiner Sammlung abgebildet, um die Nummernschildentwicklung Andorras aufzuzeigen.

Am 2. Mai 2011 wurde die normale Serie der Schilder (für PKW, LKW und Busse) letztmals geändert. Unter dem



Wappen befindet sich jetzt in blau AND und daneben das seit Jahren verwendete „PRINCIPAT D'ANDORRA“:



Die Angabe des AND ist laut offiziellen Quellen des Automobilclubs von Andorra eingeführt worden, damit das Länderoval AND nicht mehr zusätzlich

verwendet werden muss. Meines Erachtens ist dies ja wirklich überflüssig, da der ausgeschriebene Ländername bereits auf dem Nummernschild zu lesen ist. Auf der reflektierenden weißen Folie ist bei der neuen Serie eine Bergsilhouette zu sehen und sie hat einen Rand in Alu und nicht mehr schwarz. Die Serie wurde erstmals ab dem Buchstaben K verausgabt. Die höchste von mir gesichtete Nummer war die L 1438:



Wenn für eine alte Nummer ein neues Schild geprägt wird, wird allerdings jetzt auch das neue Basisschild verwendet, so dass man auch ältere Nummern auf neuem Schild sieht:



Für die Polizei, Feuerwehr und kommunale Fahrzeuge ist auch diese normale Serie im Einsatz:



Die Schilder der vorherigen Serie, die seit 17. April 1990 in Verwendung ist,



hatten einen Buchstaben, beginnend mit A und vier Ziffern, die Staatsbezeichnung am unteren Rand des Schildes über die gesamte Breite und einen schwarzen Rand sowie ein farblich



leicht abweichendes Wappen. Ab dem Buchstaben D sind die Schilder reflektierend. Auf der reflektierenden Folie sind sowohl das Wappen des Fürstentums als auch

der Name des Automobilclubs wiederholt klein zu sehen:



Die davor in Verwendung befindliche Serie (1963 bis 1989) hatte lediglich bis zu fünf Ziffern und keine Buchstaben. Die Staatsbezeichnung war geprägt und blau:



Allerdings gab es dieses Schild für spezielle Fälle auch selbstklebend:



Die Wappen waren leicht abweichend, z. B. die Farbe der Kühe unten rechts mal in rosa und mal in hellblau:



Später wurde die Staatsbezeichnung nicht mehr geprägt, sondern lediglich aufgedruckt. Der Rand war weiß oder in Aluminium:

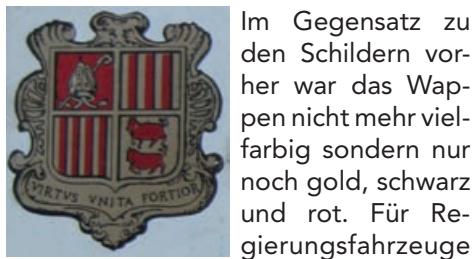


Die Ziffern wurden auf manchen Schildern etwas fetter und das Gold des Wappens war wesentlich blasser als in der späteren Serie ab 1990:



Im Automuseum habe ich außerdem ein Schild der allerersten Andorra-Serie an einem Renault von 1908 entdecken können. Nach Auskunft des Museumspersonals ist es jedoch lediglich eine Replik. Ein Original hat

man auch dort leider nicht. Auch die Serie im Format AND-xxx, die ab 1934 in Gebrauch war, ist dort nicht zu sehen.



Im Gegensatz zu den Schildern vorher war das Wappen nicht mehr vielfarbig sondern nur noch gold, schwarz und rot. Für Regierungsfahrzeuge

waren die Nummern 8000 bis 8099 reserviert. Ein solches Schild konnte ich im Automuseum fotografieren:



Bei Motorrädern ist die Situation vergleichbar mit der PKW-Serie. Lediglich das Format ist kleiner (223 x 119 mm). Einige Bilder konnte ich auf der Straße schießen. Bei der aktuellen Serie ist auf der reflektierende Folie anders als bei den PKW keine Bergsilhouette sondern das Logo des Automobilclubs in groß zu sehen:

In der Zeit von 1958 bis 1963 waren die Schilder schwarz auf weiß mit vier Ziffern:



Auch das Wappen war geprägt. Außer den geprägten Schildern gab es auch Schilder mit aufgesetzten Plastikziffern, wie sie in jener Zeit auch in Spanien verwendet wurden. Auch ein solches Schild konnte ich im Automuseum fotografieren:

Die Vorserie hat die gleiche reflektierende Folie wie bei den PKW-Schildern:



Eine sehr alte Ausgabe habe ich noch im Museum gesehen. Aus welcher Zeit sie stammt, ist mir unbekannt. An Mopeds sind sehr kleine Schilder in einem anderen Design zu sehen. Es werden vier oder fünf Ziffern verwendet:



Aus den weiteren Serien habe ich „VEHICLES ESPECIAIS“ auf der Straße fotografieren können:





Sie werden z. B. an Schneepflügen, kleinen Frontkippern und Quads verwendet. Gemäß der offiziellen Richtlinie der andorranischen Verwaltung gibt es diese Serie nicht in einer neuen Version mit AND¹⁾.

Die Schilder für eine zeitlich begrenzte Zulassung = „Matricula Temporal“ habe ich in der neuen Version (seit 2011 wie die normale Serie) für Ablaufdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 fotografieren können:



Dabei war das Schild aus 2013 bereits im Januar 2013 ungültig geworden, aber immer noch im Inland in Benutzung. Die früheren Serien dieser Schilder zeige ich auf Fotos aus meiner Sammlung. Zuerst aus der Serie der Jahre 1986–2011 ein Schild aus dem Jahre 1991:



Link: <https://www.bopa.ad/bopa/023014/Documents/6BEF6.pdf>

Außerdem aus der MT-Serie 1960–1980 eines aus dem Jahre 1973 und eines von 1975:



Die ersten Jahre wurde das Ablaufjahr bei dieser Serie in einem roten Oval angegeben:



Dazwischen gab es noch eine Serie, die der von 1960–1980 sehr ähnlich war. Sie war von 1981–1986 in Verwendung:



Lediglich die Beschriftung war statt in weiß in schwarz und zusätzlich zum Jahr wurde noch der Ablaufmonat angegeben.

Auch bei den Diplomatschildern wird jetzt die neue Serie ausgegeben. Gesehen habe ich ein solches leider nicht. Fotografieren konnte ich allerdings das Schild des französischen Botschafters; F=Frankreich; CMD=Botschafter:



Außerdem kann ich noch ein Schild aus meiner Sammlung zeigen. Es ist vom Verwaltungspersonal der spanischen Botschaft; E=Spanien; A=Verwaltungspersonal:



Für Oldtimer wird eine Sonderserie verausgabt. Das Grundschild ist rot mit der Fahrzeugbezeichnung „VEHICLES ANTICS“. Im Automuseum habe ich einige solcher Schilder gesehen. Sie haben entweder ein A oder ein B und bis zu drei Ziffern in schwarz:



Außerdem war noch ein solches Schild einer früheren Serie an einem ausgestellten Fahrzeug zu sehen. Dieses Schild trug nicht die Fahrzeugbezeichnung und lediglich eine 1. Über diese Serie ist mir ansonsten nichts bekannt:



Schilder von Snowmobilen („MOTOS DE NEU“) habe ich leider nicht gesehen. Alle Snowmobile im Skigebiet sind ohne Zulassung gefahren.

Als letztes noch eine Schild aus meiner Sammlung. Es wird in Werkstätten und Autohäusern für Probefahrten verwendet und ist mit einem Ablaufdatum (Monat und Jahr) versehen. Auf der Straße habe ich ein solches Schild leider nicht gesehen. Allerdings habe ich inzwischen eines in meiner Sammlung, auf dem man sehen kann, dass sich an den Schildern nichts verändert



hat, außer dass nunmehr das aktuelle Wappen verwendet wird.

Übrigens: Wer Interesse an Skireisen nach Andorra hat, kann sich auf www.snowmotion.de informieren.

Ralf Hegewald